

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 13 / 2012

Lünne, den 25.07.2012

13.1: **Ernte von Wintergerste und Winterraps steht vorm Abschluß**

Nach den ergiebigen Niederschlägen von ca. 60-80 mm in den letzten 2 Wochen laufen die Drescher seit Sonntag auf Hochtouren. Die Ernte von **Wintergerste** sowie auch von **Winterraps** wird diese Woche überwiegend abgeschlossen. Auch wenn die Strohqualität gelitten hat, so kann es jetzt doch wenigstens trocken geborgen werden. Soweit das Wetter

es zulässt kann mit den anderen Getreidearten weitergeerntet werden. Auf besseren Böden ist die Druschreife aber häufig erst in 7-14 Tagen erreicht. Die Kornqualität sieht bei der Gerste jetzt wieder etwas besser aus, bei Erträgen von ca. 5 - 8,5 to/ha. Diskutiert werden allgemein die Ertragsverluste durch ausfallende Körner und abgeknickte Ähren.

13-2: **Kartoffeln: Bei Befall eine Stoppspritzung setzen**

Der hohe Krautfäuledruck der vergangenen Wochen und die witterungsbedingte Schwierigkeit den verkürzten Spitzabstand einzuhalten, lassen jetzt doch des öfteren einen ersten Krautfäulebefall in den Beständen erkennen. Hier wird dann die Stoppspritzung mit einer Doppelmaßnahme innerhalb von 5 Tagen mit je zwei Produktwirkstoffen in voller Menge empfohlen, z.B:

1. Spritzung: 1 x Ranos Top-Pack für 10 ha
2. Spritzung 0,4 Shirlan + 2 kg Akrobat Plus (= entspricht 1 l Banjo forte ohne Mancozeb) oder 0,6 Revus + 1,6 kg Valbon oder 0,4 Shirlan + 2,5 kg Curzate WG.

Da alle Produkte erst nach 7 Tagen wieder gespritzt werden dürfen, müssen die Produkte gewechselt werden. Günstiger fährt in diesem Jahr der, der bislang eine frühzeitig intensive Spritzfolge in kurzen Abständen gefahren hat, und die Bestände jetzt noch krautfäulefrei stehen hat. Hier ist häufig bereits eine Spritzung mehr gefahren worden, als in Vergleichsflächen, aber unter den diesjährigen Bedingungen stehen diese Flächen jetzt insgesamt besser da. Bei jetzt sommerlichen Wetter können hier als Anschlußspritzung auch wieder Produkte wie 2,5 kg Curzate WG oder 0,6 l Revus (+ 0,25 Signum) oder andere gefahren werden.

13-3: **Pflanzkartoffeln: erste Bestände bereits abgetötet**

Die ersten frühen Bestände haben die passende Knollengröße erreicht, so daß Sie bereits abgetötet wurden. Andere Flächen täuschen hingegen mit einer üppigen Laubentwicklung eine ebenfalls fortgeschrittene Entwicklung der Knollen nur vor. Die Kontrolle jeder Sorte ist daher unbedingt vonnöten.

Zur Krautabtötung empfehlen wir:

- 1.Spritzung: 2,5 **Reglone** (T+) / **Dessix** (T+) (oder alternativ Krautschlegeln)
- 2.Spritzung: (nach ca. 5 Tagen)
0,8 l **Quickdown** (+2 l Toil)
oder 1,0 l **Shark**

Hinweis: Für Quickdown und für Shark sollte der Spritzzeitpunkt jeweils bis zu den frühen nachmittagsstunden abgeschlossen werden. Nachfolgend direkte Sonneneinstrahlung ist für den Spritzerfolg förderlich. Beide Produkte müssen dabei an den grünen Stengel der Kartoffelpflanze gelangen. Das totgespitzte (abgeschlegelte) Blätterdach muss dann soweit abgesackt sein, daß die Stengel frei sind. Achten sie bitte bei den sehr giftigen Reglone / Dessix auf den hohen Anwenderschutz (T+) und an die hohe Wasseraufwandmengen 800-1000 l/ha. Bei dieser Spritzung empfehlen wir die Zugabe eines Insektizides.

13-4: Aktuelle Leistungsdaten: Schnöckeler Mastfutter

	Vornast 629 Endmast 627	Einstall 415 Vornast 4346 Endmast 3045	Einstall 7084 Vor-Mittelmast 629 Endmast 7085	Einstall 7084 Vor-Mittelmast 629 Endmast 7085	Einstall 7084 Vor-Mittelmast 629 Endmast 7085	CCM + Ergnzer EF 5018
Anzahl Schweine	166	400	310	720	721	959
Verluste, %	1,8	2,0	3,8	1,8	0,8	2,2
Schlachtgewicht, kg	97,1	95,1	93,6	93,3	89,5	94,7
Ø Mastdauer, Tage	104,3	105,7	102,7	108,0	102,6	92
Dauer bis Stall leer, Tage	116	112	106	111	107	102
Tages- zunahmen, g	911	863	897	844	826	971
Futtermittelverbrauch je Tier, kg	254	243	228	242	235	244
Futter- verwertung, 1:	2,71	2,74	2,51	2,67	2,80	2,71

Neben dem Management entscheidet die auf den Betrieb und die Genetik abgestimmte Fütterungsstrategie über den Mastserfolg. Gerne erstellen wir auch für Ihren Betrieb den passenden Fahrplan – sprechen Sie uns an!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG